

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	120932
			DK5 DK5-GK	5236 5238
			DK5 - Name	Sülldorf
Handlungsbedarf	Ja		Biotop-Nr. alt	352 39
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Linie			20.05.2018
Anzahl Abschnitte	22			Fläche / Länge [m²/m]
				3619,89
				Breite (lineare Abb.) [m]
				4,7

Gesetzlicher Schutz § 14 (2) 2.2 Knicks **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Überwiegend gut ausgebildete Knicks mit oft unregelmäßig verteilten Stieleichen-Überhängern (selten gänzlich fehlend) zwischen landwirtschaftlich genutzten Flächen mit häufig weit ausladendem Strauchwuchs (besonders im Osten) gelegentlich auch mit Lücken in der Strauchschicht. Stellenweise auch nachgepflanzte Gehölze. Abschnittsweise Entwicklung zu Durchgewachsenen Knicks (HWB).

Die Strauchschicht, die mehrfach weit ausladend ist, besteht meist aus Weißdorn, Holunder, Erle und Schlehe. In der Krautschicht sind häufig Stickstoffzeiger wie Quecke, Knäuelgras, Brennessel vertreten.

Der 2.westlichste Abschnitt wird von der Wohnbebauung her massiv mit Gartenabfällen belegt. Der kurze Abschnitt am Nebenweg des Sülldorfer Knicks (im W) hat zum Weg hin eine Stauch-Vorpflanzung und wird häufig akkurat heckenmäßig geschnitten, Buchen bilden hier die Überhälter. Der Abschnitt bei der Hintersten Weid hat einen trockenen Graben, große, aber vereinzelte Überhälter, und tw. aussetzende Strauchschicht auf flachem bis fehlendem Wall. Der nächstöstliche Abschn. (mit Kontakt zum Sülldfr. Knick) hat Kopfweiden, aber wenig Überhälter; gelegentlich ist der Blick auf den sehr flachen Wall durch Brombeer- Hopfen-Schleier verwehrt. Der im Norden benachbarte, mehr ostwestlich verlaufende Abschnitt hat die Überhälter vor kurzem ersatzlos verloren (die großen Stümpfe sind noch gut zu erkennen), lediglich eine stark kränkelnde (warum?) Buche steht noch. Der hiesige Wall ist 35cm hoch und 3m breit. Der vom Einzelanwesen am Sülldorfer Knick nach Norden ziehende Abschnitt ist durchweidet, Sträucher fehlen vielfach - bis in etwa 2m Höhe ist der Knick durchsichtig - ist jetzt aber von den Weideflächen abgezäunt. Der nächstöstlichste Abschnitt (mit den 3 Querästen) hat 2 unterschiedliche Seiten!: Die Westseite ist stark beeinträchtigt, wirkt beweidet mit verkrüppelten, mit Stacheldraht erwürgten oder abgesägten Sträuchern, die auffälligerweise keinen Wiederausschlag zeigen, auch die Krautschicht ist hier tw. arm; die Ostseite ist deutlich reichhaltiger bewachsen. Teilweise ist ein trockener Graben vorhanden, in den alte Weidezaunpfähle geworfen wurden. Überhälter sind auf ganzer Strecke rar, örtlich stehen vermehrt Erlen. Hier ist eine schutzwidrige 'Pflege' zu verzeichnen. Von den 3 abzweigenden Knicks zum Bullnwisch hin hat der südlichste einen sehr breiten, teils doppelten Wall und sehr ausladende Sträucher.

Die parallelen Abschnitte im Osten des Kartenblatts haben sehr unterschiedliche Überhälterfrequenzen (neben Eichen selten auch Birken), einen oft ausladenden Strauchwuchs und teilweise trockene Gräben. Beim Kleinen Teich sind einige Kopfweiden neu gepflanzt. Nah der Kleingärten ganz im Osten ist eine größere Abfallhalde (Foto 13).

Die Wälle sind generell meist 30-50cm hoch, mit Abweichungen nach oben und unten.

Auszug Vorkartierung: "Einige Abschnitte wurden in den Wintern 2009/10 und 2010/11 stark geknickt. Nach Angaben von Anwohnern erfolgte ein radikaler, maschineller Schnitt mit maximaler Holzausbeute. Die Auswirkungen dieser Pflege auf die Knicks sollten dringend kontrolliert werden!!"

Die aktuelle Lage zeigt ein durchschnittliches, unregelmäßig verteiltes Defizit an Überhängern, während die Sträucher oftmals fällig für einen Rückschnitt sind - soweit sie nicht stellenweise fehlen.

Als Knicksystem geschützt nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	120932	
			DK5 DK5-GK	5236	5238
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Sülldorf	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	352	39
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	20.05.2018	
Anzahl Abschnitte	22		Fläche / Länge [m²/m]	3619,89	
			Breite (lineare Abb.) [m]	4,7	

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HWM	Strauch-Baum-Knick (2018)		(§ 14 (2) 2.2)
3	3, hm	mosaikartiger Wechsel, hoch- und niederwüchsig (hm), starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser 50 - < 70 cm (3)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Sülldorfer Feldmark	
Nachbarnutzung/en	Grünland (Acker)	
Rechtswert (X)	553409	Hochwert (Y) 5937679
Bezirk	Altona	Naturraum Halstenbeker Geestplatte (694.24)
Stadtteil (OT-Nr.)	Sülldorf (226)	Gemarkung Sülldorf (202)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet <input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark
NSG / ND / LSG	LSG Altona-Südwest, Ottensen, Othmarschen, Klein Flottbek, Nienstedten, Dockenhuden, Blankenese, Rissen [HH-2003 / Anteil: < 1%], LSG Sülldorf [HH-2044 / Anteil: 100%]	
FFH-GEBIET		
Wasserschutzgebiet	Bausberg [3 / Anteil: 100%]	

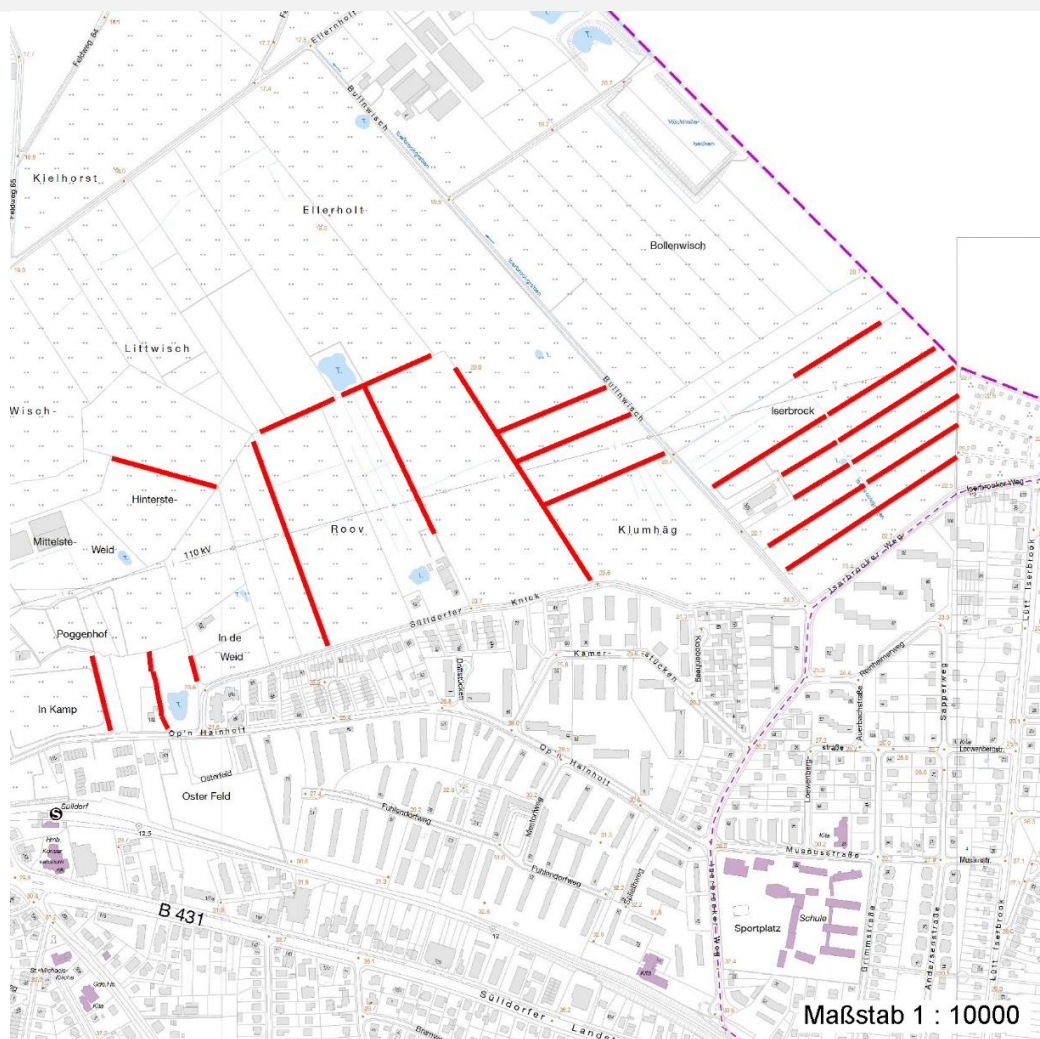
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	120932	
			DK5 DK5-GK	5236	5238
			DK5 - Name	Sülldorf	
Handlungsbedarf	Ja		Biotop-Nr. alt	352	39
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Kartierung	20.05.2018
Räumliche Abbildung	Linie			Fläche / Länge [m²/m]	3619,89
Anzahl Abschnitte	22			Breite (lineare Abb.) [m]	4,7

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
120932	3999	5236	173	11.09.2010	<	5238	39

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
67210	0	5236_352_200518_1.JPG	
67211	0	5236_352_200518_2.JPG	
67212	0	5236_352_200518_23.JPG	
67213	0	5236_352_200518_3.JPG	
67214	0	5236_352_200518_4.JPG	
67215	0	5236_352_200518_5.JPG	
67216	0	5236_352_200518_6.JPG	
67217	0	5236_352_200518_7.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	120932
			DK5 DK5-GK	5236 5238
			DK5 - Name	Sülldorf
Handlungsbedarf	Ja		Biotop-Nr. alt	352 39
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Linie			20.05.2018
Anzahl Abschnitte	22			Fläche / Länge [m²/m]
				3619,89
				Breite (lineare Abb.) [m]
				4,7

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
67218	0	5236_352_200518_8.JPG	
67219	0	5236_352_200518_9.JPG	
67220	0	5236_352_200518_10.JPG	
67221	0	5236_352_200518_11.JPG	
67222	0	5236_352_200518_12.JPG	
67223	0	5236_352_200518_13.JPG	
67224	0	5236_352_200518_14.JPG	
67225	0	5236_352_200518_15.JPG	
67226	0	5236_352_200518_16.JPG	
67227	0	5236_352_200518_17.JPG	
67228	0	5236_352_200518_18.JPG	
67229	0	5236_352_200518_19.JPG	
67230	0	5236_352_200518_20.JPG	
67231	0	5236_352_200518_21.JPG	
67232	0	5236_352_200518_22.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Ablagerung von Gartenabfällen Entwässerung Intensive Nutzung oder Pflege (Entnahme der Überhälter bei unterbliebenem Knicken der Sträucher (tw auch Beseitigung der Strauchschicht)) angrenzende Nutzung Eutrophierung
Wertgesichtspunkte	Artenreich Bedeutung für das Landschaftsbild Bedeutung für den Biotopverbund Bestandteil der historischen Kulturlandschaft
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Großsäuger Vögel Kleinsäuger Insekten, allgemein
Ziele der Entwicklung	Erhaltung Wiederaufwachsenlassen von Überhältern, regelmäßige und korrekte Knickpflege (allerdings nicht gleichzeitig im gesamten Landschaftsraum!)
Maßnahmen	8.4 - Überhälter entwickeln/nachpflanzen 8.1 - Knick auf den Stock setzen 8.10 - Kopfbaum pflegen fachgerechte Knickpflege 8.3 - Altbäume/Überhälter erhalten 8.5 - Strauchschicht nachpflanzen 1.11 - Beseitigung von Müll / Gartenabfällen (Konsequente Ahndung insbesondere bei Kleingärten, deren Abfalleintrag offensichtlich ist.) Erhalt von Überhältern

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	120932	
			DK5 DK5-GK	5236	5238
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Sülldorf	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	352	39
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	20.05.2018	
Anzahl Abschnitte	22		Fläche / Länge [m²/m]	3619,89	
			Breite (lineare Abb.) [m]	4,7	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
	8.2 - Knickwall instandsetzen

Foto

Fotodatei	5236_352_200518_1.JPG	Fotodatei	5236_352_200518_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A. Der westichste Abschnitt (mit dem später umgebrochenen Grünland)	Bildbeschreibung	k.A.

Aufnahmerichtung



Aufnahmerichtung



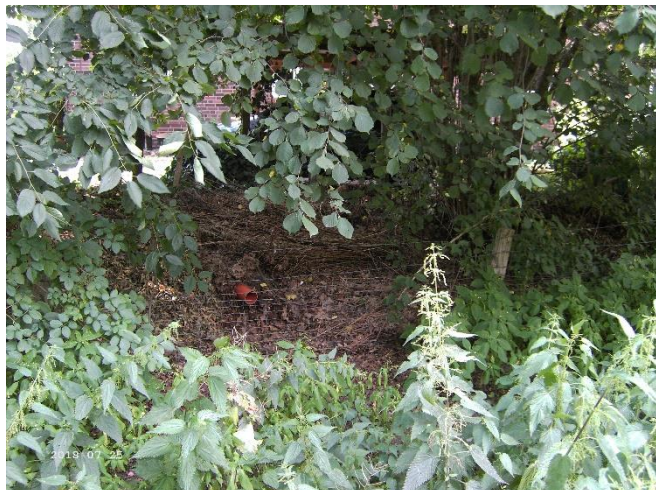
Erhebungsbogen

B

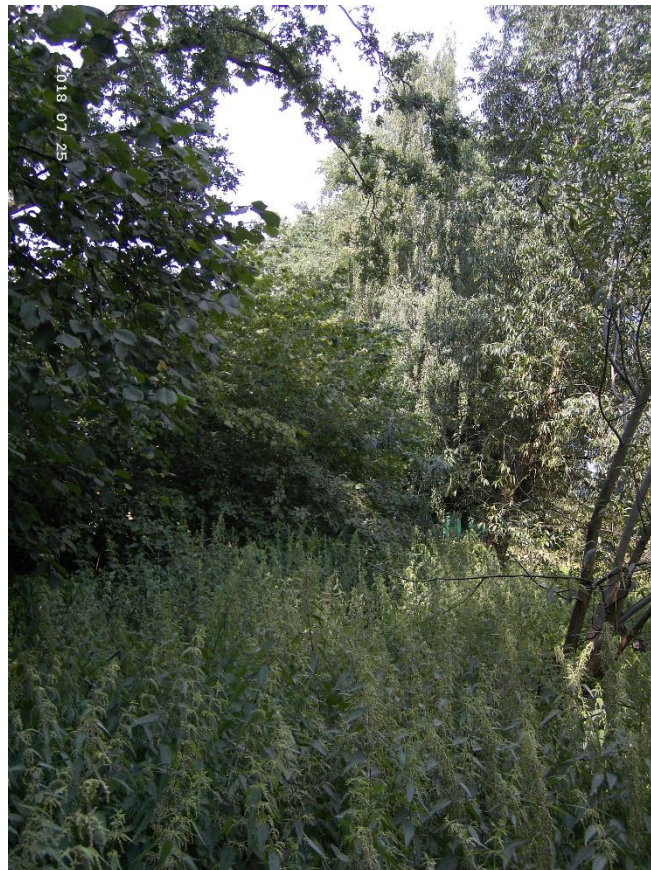
Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	120932
		DK5 DK5-GK	5236 5238
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Sülldorf
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	352 39
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	20.05.2018
Anzahl Abschnitte	22	Fläche / Länge [m²/m]	3619,89
		Breite (lineare Abb.) [m]	4,7

Foto

Fotodatei 5236_352_200518_3.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 5236_352_200518_4.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Strauch-Baum-Knick (2018)	Biotoptyp	HWM
- Zusatz	mosaikartiger Wechsel, hoch- und niederwüchsig (hm), starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser 50 - < 70 cm (3)	- gesetzl. Grundl.	(§ 14 (2) 2.2)
FFH-LRT Beschreibung		FFH-LRT Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	120932
		DK5 DK5-GK	5236 5238
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Sülldorf
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	352 39
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	20.05.2018
Anzahl Abschnitte	22	Fläche / Länge [m²/m]	3619,89
		Breite (lineare Abb.) [m]	4,7

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	Knickwall meist 0,30-0,50 m hoch
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	15.00 m
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	4

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,9
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,9
	Reaktion	schwach sauer	6,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,8
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w																
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w																
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z																
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z																
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	l																
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w																
Bryonia dioica (Rotbeerige Zaunrübe)	7	w																
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w																
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w																
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w																
Crataegus laevigata (Zweigrifflicher Weißdorn)	7	w																
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z																
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z																
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w																
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w																
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	w																
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w																
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w																

